

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	21
A. Einführung .....	21
B. Gang der Untersuchung .....	26
<i>1. Kapitel</i>	
<b>Grundlagen des Prozessbetrugs</b>	28
A. Der Begriff des Prozessbetrugs .....	28
B. Historischer Abriss .....	29
I. Die Entwicklung des Prozessbetrugs bis 1933 .....	30
II. Die Entwicklung des Prozessbetrugs seit 1933 .....	34
<i>2. Kapitel</i>	
<b>Der vollendete Prozessbetrug</b>	38
A. Der Prozessbetrug als Dreiecksbetrug .....	39
I. Befürwortung der Möglichkeit des Prozessbetrugs .....	40
1. Theorie von der rechtlichen Befugnis .....	40
2. Theorie von der faktischen Befugnis .....	41
3. Anwendung der Theorien auf den Prozessbetrug .....	42
II. Ablehnung der Möglichkeit des Prozessbetrugs .....	43
III. Stellungnahme .....	44
B. Der Prozessbetrug im kontradiktorischen Verfahren .....	45
I. Objektiver Tatbestand .....	46
1. Tathandlung der Täuschung über Tatsachen .....	46
a) Grundlagen .....	47
aa) Täuschungsgegenstand .....	47
bb) Täuschungshandlung .....	50
cc) Täuschungseignung .....	50
b) Täuschung durch ausdrückliches Verhalten .....	55
aa) (Bloße) Einseitige unwahre Parteibehauptung .....	55

bb) Unsubstanzierter Parteivortrag .....	64
cc) Falsche Beweismittel .....	67
dd) Rechtsansichten .....	68
c) Täuschung durch konkludentes, aktives Tun .....	73
aa) Vorliegen eines konkludenten Täuschungsverhaltens .....	74
bb) Konkludentes Verhalten der risikobelasteten Partei .....	79
cc) Konkludentes Verhalten der nicht risikobelasteten Partei .....	79
(1) Konkludente Täuschung durch Bestreiten .....	80
(2) Konkludente Täuschung durch Einwendungen begründenden Vortrag .....	86
(3) Konkludente Täuschung durch Erhebung von Einreden .....	89
dd) Konkludentes Verhalten im Rahmen kollusiven Zusammenwirkens ...	91
d) Täuschung durch Unterlassen .....	93
aa) Prozessbetrug durch Unterlassen .....	94
bb) Vorliegen einer Garantenpflicht .....	95
(1) Aufklärungspflicht aus Gesetz .....	95
(2) Aufklärungspflicht aus vertraglicher Übernahme .....	98
(3) Aufklärungspflicht aus Ingerenz .....	98
(4) Aufklärungspflicht aus (anderen) besonderen Vertrauensverhältnissen .....	100
(5) Aufklärungspflicht des Prozessbevollmächtigten .....	101
e) Täuschung des Richters in mittelbarer Täterschaft .....	102
2. Täuschungsbedingter Irrtum .....	103
a) (Positive) Fehlvorstellung über Tatsachen .....	103
b) Unstreitige Tatsachen .....	106
c) Beweislastentscheidung .....	110
aa) Ablehnung eines täuschungsbedingten Irrtums .....	112
bb) Befürwortung eines Irrtums unter Zweifeln .....	113
cc) Befürwortung eines Irrtums analog einer Fehlvorstellung über Tatsachen .....	113
dd) Befürwortung eines Irrtums über die Möglichkeit der weiteren Aufklärbarkeit .....	114
ee) Befürwortung eines Irrtums infolge schlüssigen Täuschungsverhaltens	114
ff) Stellungnahme .....	115
3. Irrtumsbedingte Vermögensverfügung .....	119
a) Vermögen als Gegenstand der Verfügung .....	120
b) Die Vermögensverfügung des Gerichts .....	125
aa) Gerichtliche Entscheidung durch Erlass eines Urteils .....	127
(1) Leistungsurteil .....	127
(2) Feststellungsurteil .....	128
(3) Gestaltungsurteil .....	130

(4) Prozessurteil .....	131
(5) Entscheidung über die Kosten des Rechtsstreits .....	132
bb) Gerichtliche Entscheidung durch Erlass eines Beschlusses .....	135
4. Vermögensschaden .....	137
a) Schadensgleiche Vermögensgefährdung als Vermögensschaden .....	138
b) Schadensgleiche Vermögensgefährdung beim Prozessbetrug .....	143
aa) Entscheidung in der Hauptsache .....	143
(1) Stattgebendes Leistungsurteil .....	144
(2) Stattgebendes Leistungsurteil in Gestalt eines Räumungsurteils ..	150
(3) Klageabweisendes (Leistungs-)Urteil .....	153
(4) Feststellungs- und Gestaltungsurteil .....	154
(5) Prozessurteil .....	157
bb) Entscheidung über die Kosten des Rechtsstreits .....	158
II. Subjektiver Tatbestand .....	160
1. Vorsatz .....	161
2. Bereicherungsabsicht .....	162
III. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	167
C. Der Prozessbetrug im Mahnverfahren nach §§ 688 ff. ZPO .....	167
I. Streitstand bis zur Gesetzesnovellierung vom 1. Januar 1977 .....	168
II. Streitstand nach der Gesetzesnovellierung vom 1. Januar 1977 .....	169
1. Gang des Mahnverfahrens .....	169
2. Konstellation des Prozessbetrugs im Mahnverfahren .....	171
3. Möglichkeit des Prozessbetrugs im Mahnverfahren .....	173
a) Befürwortung der Möglichkeit eines Prozessbetrugs .....	173
b) Ablehnung der Möglichkeit eines Prozessbetrugs .....	174
c) Stellungnahme .....	175
4. Automatisiertes Mahnverfahren .....	178
a) Befürwortung der Möglichkeit des Computerbetrugs .....	179
b) Differenzierte Betrachtungsweise der Möglichkeit des Computerbetrugs	180
c) Ablehnung der Möglichkeit des Computerbetrugs .....	181
D. Der Prozessbetrug im Versäumnisverfahren nach §§ 330 ff. ZPO .....	183
I. Befürwortung der Möglichkeit eines Prozessbetrugs .....	184
II. Ablehnung der Möglichkeit eines Prozessbetrugs .....	185
III. Stellungnahme .....	186
1. Versäumnisurteil gegen den Kläger .....	186
2. Versäumnisurteil gegen den Beklagten .....	188

<b>E. Der Prozessbetrug in weiteren zivilrechtlichen Verfahrensarten . . . . .</b>	<b>190</b>
I. <b>Zwangsvollstreckungsverfahren nach §§ 704 ff. ZPO . . . . .</b>	<b>191</b>
1. Prozessbetrug durch den Vollstreckungsgläubiger . . . . .	191
a) Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses . . . . .	192
b) Abgabe eines Gebots im Zwangsversteigerungsverfahren . . . . .	198
2. Prozessbetrug durch den Vollstreckungsschuldner . . . . .	201
II. <b>Arrest- und einstweiliges Verfügungsverfahren nach §§ 916 ff. ZPO . . . . .</b>	<b>204</b>
III. <b>Insolvenzverfahren . . . . .</b>	<b>206</b>
1. Prozessbetrug durch den Schuldner . . . . .	206
a) Möglichkeit des Prozessbetrugs im Vorfeld der Eröffnungsentscheidung	207
b) Möglichkeit des Prozessbetrugs nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	208
2. Prozessbetrug durch den Gläubiger . . . . .	210
IV. <b>Urkundenprozess nach §§ 592 ff. ZPO . . . . .</b>	<b>213</b>
V. <b>Kostenfestsetzungsverfahren nach §§ 104 ff. ZPO . . . . .</b>	<b>215</b>
VI. <b>Prozesskostenhilfeverfahren nach §§ 114 ff. ZPO . . . . .</b>	<b>218</b>
1. Prozessbetrug durch den Antragsteller . . . . .	218
a) Prozessbetrug durch Täuschung über die subjektive Bewilligungsvoraus- setzung . . . . .	219
b) Prozessbetrug durch Täuschung über die objektiven Bewilligungsvoraus- setzungen . . . . .	221
c) Prozessbetrug durch Täuschung über die nachträgliche Änderung des Tat- sachenvortrags . . . . .	223
d) Prozessbetrug zu Lasten des beigeordneten Rechtsanwalts . . . . .	226
2. Prozessbetrug durch den Prozessgegner . . . . .	226
VII. <b>Wiedereinsetzungsverfahren nach §§ 233 ff. ZPO . . . . .</b>	<b>229</b>

### *3. Kapitel*

<b>Der versuchte Prozessbetrug</b>	<b>233</b>
<b>A. Allgemeine Voraussetzung der Versuchsstrafbarkeit . . . . .</b>	<b>234</b>
I. <b>Nichtvollendung und Strafbarkeit des Versuchs . . . . .</b>	<b>234</b>
II. <b>Subjektiver Tatbestand (Tatentschluss) . . . . .</b>	<b>235</b>
1. Inhalt des Tatentschlusses . . . . .	235
2. Mangelnder Tatentschluss beim Wahndelikt . . . . .	236
III. <b>Objektiver Tatbestand (Unmittelbares Ansetzen) . . . . .</b>	<b>238</b>
1. Abgrenzung zur (straflosen) Vorbereitung . . . . .	239
2. Abgrenzungskriterien . . . . .	240
a) Zwischenaktstheorie . . . . .	241
b) Sphärentheorie . . . . .	241
c) Gefährdungstheorie . . . . .	242

d) Stellungnahme .....	243
3. Versuchsbeginn beim Unterlassen .....	246
4. Versuchsbeginn bei der mittelbaren Täterschaft .....	248
<b>B. Kontradiktorisches Verfahren .....</b>	<b>250</b>
I. Versuchsbeginn im Fall der Täuschung durch aktives Tun .....	251
1. Einreichen des Schriftsatzes bei Gericht .....	251
2. Bezugnahme auf den Schriftsatz .....	252
3. Schluss der mündlichen Verhandlung .....	253
4. Stellungnahme .....	253
II. Versuchsbeginn im Fall der Täuschung durch Unterlassen .....	258
III. Versuchsbeginn im Fall der mittelbaren Täterschaft .....	260
IV. Versuchsbeginn im Fall der Stufenklage nach § 254 ZPO .....	263
<b>C. Mahnverfahren nach §§ 688 ff. ZPO .....</b>	<b>265</b>
I. Versuchsbeginn (im Mahnverfahren) .....	267
1. Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids .....	267
2. Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids .....	268
3. Stellungnahme .....	269
II. Automatisiertes Mahnverfahren .....	270
<b>D. Versäumnisverfahren nach §§ 330 ff. ZPO .....</b>	<b>271</b>
<b>E. Weitere zivilrechtliche Verfahrensarten .....</b>	<b>272</b>
I. Zwangsvollstreckungsverfahren nach §§ 704 ff. ZPO .....	273
II. Arrest- und einstweiliges Verfügungsverfahren nach §§ 916 ff. ZPO .....	275
III. Insolvenzverfahren .....	276
IV. Urkundenprozess nach §§ 592 ff. ZPO .....	278
V. Kostenfestsetzungsverfahren nach §§ 104 ff. ZPO .....	279
VI. Prozesskostenhilfeverfahren nach §§ 114 ff. ZPO .....	280
VII. Wiedereinsetzungsverfahren nach §§ 233 ff. ZPO .....	281

*4. Kapitel*

<b>Die Rücktrittsmöglichkeiten vom versuchten Prozessbetrug .....</b>	<b>283</b>
<b>A. Rechtsgrund des strafbefreienden Rücktritts .....</b>	<b>283</b>
<b>B. Allgemeine Voraussetzungen des strafbefreienden Rücktritts .....</b>	<b>286</b>
I. Kein fehlgeschlagener Versuch .....	287
1. Bewertungsmaßstab .....	287
2. Fallgruppen des Fehlschlags .....	290
a) Unerreichbarkeit des tatbestandlichen Handlungsziels .....	290
b) Sinnlosigkeit der weiteren Tatausführung .....	291

c) Unmöglichkeit der Tatvollendung .....	292
<b>II. Anforderungen an die Rücktrittsleistung .....</b>	<b>293</b>
1. Rücktritt vom unbeendeten Versuch .....	294
2. Rücktritt vom beendeten Versuch .....	296
a) Rücktritt durch Vollendungsverhinderung, § 24 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 StGB ..	297
aa) Bestleistungstheorie .....	297
bb) Chanceneröffnungstheorie .....	298
cc) Differenzierungstheorie .....	298
dd) Stellungnahme .....	299
b) Rücktritt durch ernsthaftes Bemühen, § 24 Abs. 1 S. 2 StGB .....	301
3. Rücktritt vom Unterlassungsdelikt .....	302
4. Rücktritt bei mehreren Beteiligten .....	303
<b>III. Freiwilligkeit .....</b>	<b>304</b>
<b>IV. Entsprechende Anwendung des Gedankens der tätigen Reue .....</b>	<b>307</b>
<b>C. Rücktritt vom versuchten Prozessbetrug .....</b>	<b>309</b>
<b>I. Kontradiktorisches Verfahren .....</b>	<b>309</b>
1. Kein fehlgeschlagener Versuch des Prozessbetrugs .....	310
2. Anforderungen an die Rücktrittsleistung .....	315
a) Rücktritt vom unbeendeten Versuch .....	316
b) Rücktritt vom beendeten Versuch .....	317
aa) Richtigstellung des unwahren Tatsachenvorbringens .....	318
bb) Klagerücknahme i. S. d. § 269 ZPO .....	320
cc) Klageänderung i. S. d. § 263 ZPO .....	329
dd) (Keine) Klageänderung i. S. d. § 264 ZPO .....	331
ee) Abschluss eines Prozessvergleichs .....	336
ff) Erledigungserklärung in der Hauptsache .....	338
(1) Einseitige Erledigungserklärung .....	339
(2) Beiderseitige Erledigungserklärung i. S. d. § 91a ZPO .....	341
gg) Verzicht i. S. d. § 306 ZPO .....	342
hh) Anerkenntnis i. S. d. § 307 ZPO .....	343
c) Rücktritt vom Unterlassungsdelikt .....	344
d) Rücktritt bei mehreren Beteiligten .....	345
3. Freiwilligkeit .....	346
II. Mahnverfahren nach §§ 688 ff. ZPO .....	350
III. Versäumnisverfahren nach §§ 330 ff. ZPO .....	356
IV. Weitere zivilrechtliche Verfahrensarten .....	357
1. Zwangsvollstreckungsverfahren nach §§ 704 ff. ZPO .....	357
a) Strafbefreiender Rücktritt des Vollstreckungsgläubigers .....	358
b) Strafbefreiender Rücktritt des Bieters im Zwangsversteigerungsverfahren	360
c) Strafbefreiender Rücktritt des Vollstreckungsschuldners .....	361

Inhaltsverzeichnis	15
2. Arrest- und einstweiliges Verfügungsverfahren nach §§ 916 ff. ZPO .....	364
3. Insolvenzverfahren .....	366
a) Strafbefreiender Rücktritt des Insolvenzschuldners .....	366
aa) Richtigstellung des unwahren Tatsachenvorbringens .....	367
bb) Unterrichtung des Insolvenzgläubigers .....	368
b) Strafbefreiender Rücktritt des Insolvenzgläubigers .....	369
4. Urkundenprozess nach §§ 592 ff. ZPO .....	371
5. Kostenfestsetzungsverfahren nach §§ 104 ff. ZPO .....	375
6. Prozesskostenhilfeverfahren nach §§ 114 ff. ZPO .....	375
7. Wiedereinsetzungsverfahren nach §§ 233 ff. ZPO .....	377
8. Ergebnis .....	377
<i>5. Kapitel</i>	
Zusammenfassung	378
Literaturverzeichnis .....	386
Sachwortverzeichnis .....	411